



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG



interdisziplinäres Zentrum für
Islamische Religionslehre

EXZELLENZPRAKTIKUM: AUSSCHREIBUNG FÜR 6 PLÄTZE

„Kooperativer Religionsunterricht Christentum/Islam“

an der

Deutschen Evangelischen Oberschule in Kairo

für die Dauer von vier Wochen, vom 1. März bis zum 29. März 2014

Kurzbeschreibung

Die Deutsche Evangelische Oberschule in Kairo (DEO) und das Interdisziplinäre Zentrum für Islamische Religionslehre an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (IZIR) bieten gemeinsam sechs Plätze für ein einmonatiges Exzellenzpraktikum in Verbindung mit einem Seminaranteil im Volumen von 6 SWS/10 ECTS an. Diese Zusammenarbeit gründet in dem 2012 geschlossenen Kooperationsabkommen zwischen den beiden Institutionen. In Seminaren, schulpraktischen Übungen und an den religiösen Stätten vor Ort werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt und eingeübt, wie sie für den religionsbezogenen Unterricht in der Schule in konfessionellen bzw. kooperativen Milieus immer notwendiger werden. Mit der originalen und authentischen Begegnung über religiöse und kulturelle Grenzen hinweg schließt dieses Angebot eine Lücke in der gegenwärtigen religionsbezogenen Lehrerbildung für alle Schularten.

Die Schule übernimmt für die Zeit des Praktikums die Kosten für eine Unterkunft in Doppelappartements auf dem Schulgelände. Es sind mehrere Exkursionen geplant, für die noch Fördermittel eingeworben werden. Die Anreise nach Kairo und die Verpflegung vor Ort gehen aber zu Kosten der Praktikantinnen. Die Reisekosten werden von den Praktikantinnen und Praktikanten selbst bestritten (der Erfahrung nach ca. 600 Euro; Zuschüsse bei Bedürftigkeit sind im Einzelfall möglich). Das Angebot richtet sich an angehende Religionslehrkräfte (ggfs. auch schon Lehrkräfte mit Berufserfahrung), die dem Themenfeld verbunden sind.

Ausführliche Beschreibung

Für den im Aufbau befindlichen islamischen Religionsunterricht in Deutschland fehlen bisher noch auf Dauer angelegte schulpraktische Ausbildungsmöglichkeiten für alle Schularten, insbesondere für die gymnasiale Oberstufe. Die DEO Kairo hat deshalb als größte deutsche Auslandsschule in islamisch geprägten Ländern jährlich ein vierwöchiges Schulpraktikum für die erste Ausbildungsphase (I. Staatsexamen) dauerhaft eingerichtet.

Das Interdisziplinäre Zentrum für Islamische Religionslehre (IZIR) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) bildet seit 2003 Lehrkräfte für den islamischen Unterricht aus. Das Fachprofil dieser Ausbildung zielt auf drei zentrale qualitative Merkmale eines islamischen Unterrichts, der sich in den allgemeinen Bildungsauftrag der öffentlichen Schule integriert: islamisch-theologische Authentizität, interre-

ligiöse Signatur und ein diskursives, schülerorientiertes Unterrichtsklima. Die DEO und das IZIR haben dazu in den Jahren 2008 und 2010 bereits zwei erfolgreiche Kooperationen mit Lehrkräften im Dienst und mit Lehramtsstudierenden durchgeführt, in denen diese Profilkriterien fachwissenschaftlich und fachdidaktisch vertieft und erprobt wurden. Das Exzellenzpraktikum fand erstmals in dieser Form im März 2012 statt. In besonderer Weise tragen die Bedingungen und das Umfeld einer großen deutschen Auslandsschule in Kairo zum Erwerb interreligiöser und interkultureller Kompetenz bei. Kairo ist nicht nur Thema möglicher Seminarveranstaltungen, sondern vor allem ein emblematischer Lernort für die Begegnung der drei monotheistischen Religionen.

Die schulpraktischen Übungen werden im „Kooperativen RU Christentum/Islam“ der DEO Kairo durchgeführt (www.deokairo.com). Das Praktikum steht prinzipiell auch Studierenden für den evangelischen oder katholischen Religionsunterricht offen. Die schulpraktischen Übungen werden durch islamische und christliche (koptische, katholische, evangelische) Fachlehrer der DEO, sowie durch Dozenten des IZIR begleitet. Die schulpraktischen Übungen werden an der DEO von Blockseminaren für die Studierenden gerahmt, welche die hermeneutischen und methodischen Fragen im pädagogischen Umgang mit den Heiligen Schriften des Judentums, des Christentums und des Islams behandeln und die interkulturellen/interreligiösen Herausforderungen in den Blick nehmen. In geeigneter Weise stehen diese Veranstaltungen auch Lehrkräften der DEO Kairo (und anderer deutscher Auslandsschulen der nahöstlichen Region) zur fachlichen Weiterbildung offen. Durch diese Verzahnung von wissenschaftlicher Forschung und Lehre, von Lehrerfortbildung und Lehrerausbildung werden Synergien zwischen Praxiserfahrung und Methodeninnovation gestärkt.

Anerkennung

Die Durchführung der Begleitseminare wird auf islamischer Seite durch das IZIR verantwortet, welches das Praktikum auch ausschreibt und mit den Praktikumsämtern an der FAU für die Fragen der Anerkennung des Praktikums zuständig ist; ggfs. ist auch eine Anerkennung der Seminare als Modul für Wahlpflichtbereiche oder den Freien Bereich möglich (5-6 ECTS).

Die Begleitseminare werden zudem mit christlichen und jüdischen Beiträgen so modularisiert, wie es der Ausrichtung des Koop-RU entspricht. Sollten Studierende anderer Fakultäten oder Konfessionen an diesem Praktikum teilnehmen, kann die Frage der jeweiligen Anerkennungsfähigkeit im Einzelfall geklärt werden. Auch eine gesonderte Zertifizierung der Teilnahme ist nach Absprache möglich.

Seminartag Praktikumsvorbereitung

Für den 11. Januar 2014 ist ein ganztägiger verpflichtender Seminartermin für diejenigen 6 Bewerber/innen angesetzt, die zum Praktikum zugelassen werden. Es dient einer ersten fachlichen Einführung sowie der Klärung technischer Fragen. Das Seminar findet in Nürnberg statt.

Bewerbung

Die DEO und das IZIR bitten die Interessentinnen und Interessenten, sich auf einen der Praktikumsplätze zu bewerben. Die Bewerbung soll schlüssig Auskunft erteilen über die Person, den beruflichen bzw. wissenschaftlichen Werdegang und das persönliche Motiv für diese Bewerbung.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte **ausschließlich elektronisch bis zum 20. Dezember 2013** an das Interdisziplinäre Zentrum für Islamische Religionslehre (IZIR) mit Betreffangabe „Bewerbung Kairo“
Senden Sie dazu Ihre Bewerbung **an diese beiden Mailadressen:**

☞ harry.behr@fau.de, werner.haussmann@fau.de

Prof. Dr. Harry Harun Behr, Dr. Werner Haußmann, Dr. Frank van der Velden, Dina Salama